

Newsletter Gesundheitsnetz Emmental

Liebe Partnerinnen, liebe Partner

In unserem Newsletter informieren wir euch über Aktuelles im Gesundheitsnetz Emmental (GNE). Weitere Informationen findet ihr auf der Gesundheitsnetz Emmental-Webseite: www.gesundheitsnetz-emmental.ch.

Nicola Julia Aebi, Projektleiterin GNE

Neuer Partner

Seit Mai ist mediX bern Partner des GNE. Das Praxisnetz von Hausärzten und medizinischen Praxisassistenten und -assistentinnen setzt sich für eine patientenorientierte, qualitativ hochstehende und kostenbewusste Versorgung und eine vertikale Vernetzung ein.

Personelle Informationen

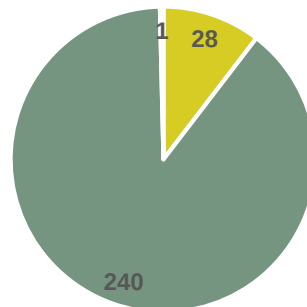
Seit Anfang Juli unterstützt Sarah Wittwer das Team der Sozialmedizinischen Koordinationsstelle (SMK). Sarah Wittwer ist 25 Jahre alt, hat Soziale Arbeit studiert und ist in Eggwil aufgewachsen. Durch ihre Einsätze im Gesundheitswesen in der Region konnte sie bereits wertvolle praktische Erfahrungen in der Vernetzungsarbeit sammeln und ihre Kenntnisse in unterschiedlichen Arbeitsfeldern vertiefen.

Weiter wird Timo Affolter im September zum SMK-Team stossen. Der 34-Jährige hat Soziale Arbeit studiert und verfügt über ein fundiertes Wissen in der gesundheitsbezogenen Sozialen Arbeit. Seine berufliche Laufbahn führte ihn zunächst ins Spital Emmental. Danach sammelte er Berufserfahrung in einer psychiatrischen Klinik auf der Alters- und Neuropsychiatrie. Anschliessend wechselte er in die Langzeitpflege, wo er derzeit als stellvertretende Leitung der Sozialberatung tätig ist.

Zahlen zur SMK

Insgesamt hatte die SMK bis zum 10. Juli 274 Kundinnen und Kunden. Die Mehrheit wird vom Spital zugewiesen. Das Durchschnittsalter liegt bei 80 Jahren (30 – 100 Jahre alt). Der durchschnittliche Zeitaufwand beträgt insgesamt 166 Minuten (15 – 960 Minuten). Die Verteilung der Aufträge nach Leistungsstufe sind unten aufgeführt:

Anzahl Kundinnen und Kunden
(Total 123; 5 fehlende Angaben)



- Leistungsstufe 1 (Information und Beratung)
- Leistungsstufe 2 (Triage und Koordination)
- Leistungsstufe 3 (Case Management)

Bekanntmachung GNE und SMK

In der Vergangenheit war klar ersichtlich, dass die Präsenz in den Medien, aber auch bei den Leistungserbringenden zu einer höheren Nutzung der SMK führt. Sehr erfreulich sind die Begeisterung und die Aufträge an die SMK von den regionalen Spitexorganisationen und dem mpdEO.

Es stehen nun auch SMK-Flyer zur Verfügung. Bei Interesse könnt ihr euch melden und wir lassen euch diese gerne zukommen. Wir kommen auch gerne bei euch in den Institutionen vorbei und stellen das GNE und die SMK vor.

Ein wichtiger Schritt ist auch das LinkedIn-Profil des GNE, auf welchem alle Interessierten aktuelle Informationen, News und einen kleinen Einblick in den Alltag des GNEs erhalten.

Zudem findet ihr unter <https://blog.spital-emmental.ch/beitrag/4608> nun auch unsere Podcast-Folge zum GNE und der SMK. Hört gerne rein.

Arbeitsfrühstück

Am **25. August** findet das nächste Arbeitsfrühstück der GNE-Partner:innen statt. Dabei werden wir zwei wichtige Themen besprechen: Die Synergienutzung strategischer Personalkapazitäten sowie die Nutzung von HOSPICURA. Um ausreichend Zeit für den Austausch zu haben, wird das Arbeitsfrühstück um eine Stunde verlängert und findet dieses Mal von **7.30 – 10.00Uhr** statt. Wir werden allen Eingeladenen die Unterlagen zur Vorbereitung bis Ende Juli senden.

Zentrale Anmeldung

Die Arbeitsgruppe «zentrale Anmeldung» hat sich einige Male getroffen und einen ersten Prozess erarbeitet. Nun geht es darum, konkrete Situationen und Vorgehensweisen bezüglich Wartelisten und die Kommunikation mit der Bevölkerung zu besprechen. Weiter wird in den kommenden Monaten die digitale Lösung HOSPICURA der Domicura AG die zentrale Anmeldung unterstützen. Zusammen mit der Domicura AG möchten wir digitale Prozesse erarbeiten, die die Koordination effizienter gestalten.

ELISE – Ergebnis Labor in Schlossmatt und Spital Emmental

Die Stammgemeinschaft Sanela der Post Sanela Health AG wird aufgelöst. Aus diesem Grund ist das Teilprojekt ELISE bis auf Weiteres pausiert.

Öffentlichkeitsarbeit

Das GNE wurde an verschiedenen **Veranstaltungen** vorgestellt:

- 22. / 25. / 29. April, Zu Hause bleiben im Alter durch Olivia Lanz
- 30. April, RegioDay 2026 durch Nicola Julia Aebi
- 19. Mai, Spitex Burgdorf-Oberburg durch Olivia Lanz
- 30. Mai, Palliativ Netzwerk Emmental durch Olivia Lanz
- 16. Juni, Qualitätszirkel Ärztenetzwerk Oberes Emmental durch Nicola Julia Aebi und Brigitte Bergmann
- 18. Juni, Oberemmentalische Gewerbe- und Landwirtschaftsmesse (OGA) durch Nicola Julia Aebi und Brigitte Bergmann
- 1. Juli, Austausch zum Thema «Integrierte Versorgung» im Oberen Worblental durch Claudia Sommer
- 2. Juli, Spitex AemmePlus durch Olivia Lanz
- 8. Juli, Spitex Region Emmental durch Olivia Lanz

Folgende **Publikationen zum GNE** wurden erstellt:

Hofer Markus (2026): Das Gesundheitsnetz Emmental will Kräfte bündeln. D'Region.
URL: [Das Gesundheitsnetz Emmental will Kräfte bündeln](#)

Von Bergen Luk (2026): Gesundheitsnetz Emmental: «Wir unterstützen Betroffene im Dschungel der Gesundheitsversorgung». Gesundheit Emmental.

Kommende Veranstaltungen

- 13. Oktober 2026, 8.00 – 10.30Uhr, Save the date – mehr Informationen sowie eine Einladung folgen im Arbeitsfrühstück
- 17. November 2026, Mitgliederversammlung gesund i.E. (Einladung folgt)